



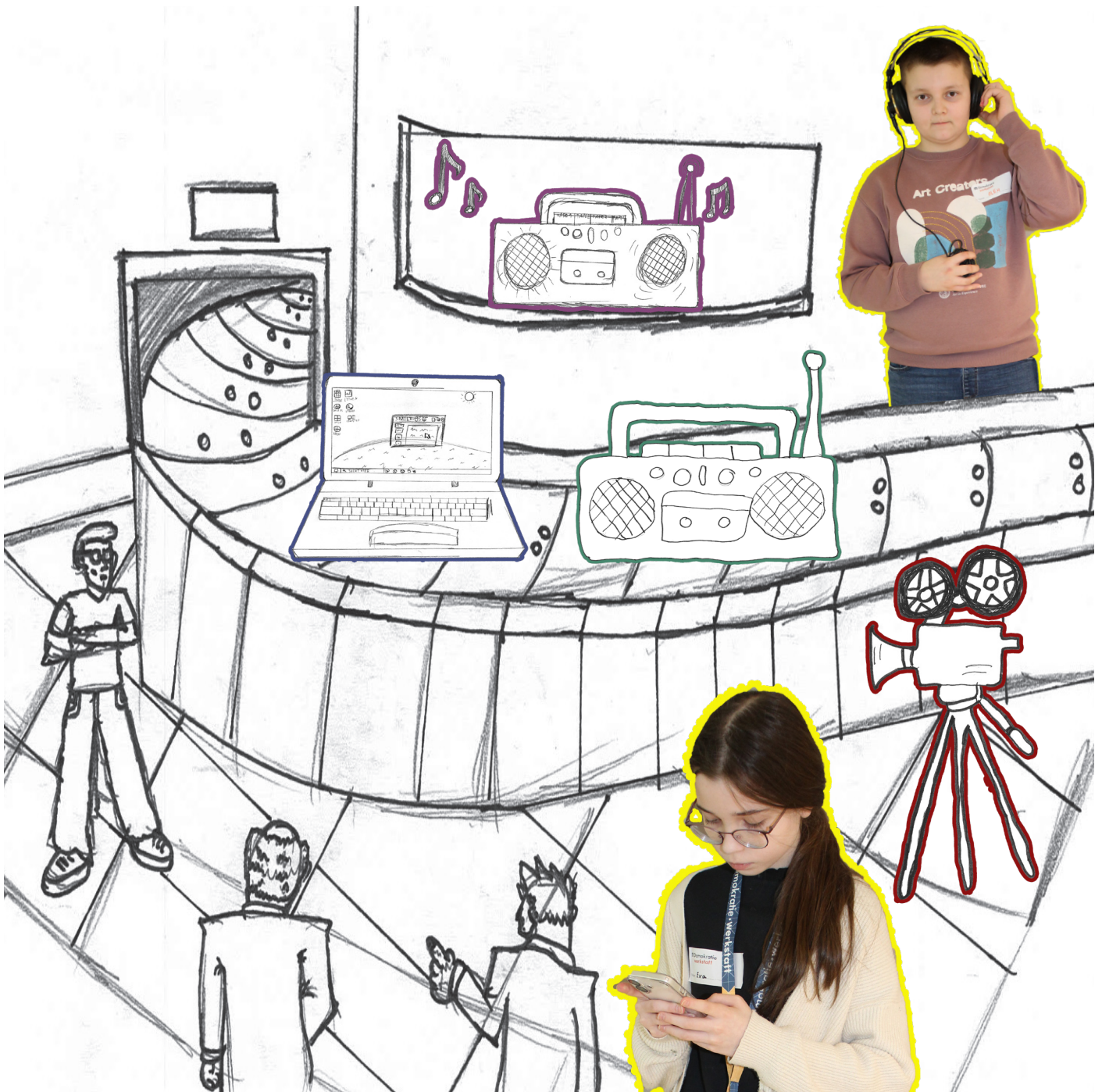
Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2372

Mittwoch, 19. März 2025



Medien am laufenden Band

Wie nutzen wir sie?

Wie könnt ihr euch gut informieren?

Jasin (12), Felix (12), Halime (13), Elaine (13), Julia (13) und Aleks (12)

Wie/wo informiert ihr euch? Was ist euch dabei wichtig? Wir haben uns darüber Gedanken gemacht und berichten euch darüber.

Um uns zu informieren, benötigen wir diese Quellen: Bücher, Lehrpersonen, Safari, Google-Chrome, Radios, Zeitungen, Fernsehen, CDs und KI (z. B. ChatGPT). Uns ist wichtig, dass wir uns im Internet möglichst viel informieren können und auch sonst Möglichkeiten haben, uns Informationen zu suchen.

Was ist uns wichtig dabei?

Was erwarten wir von Medien? Das Internet muss

dir erklären können, was du gerade suchst.

Wir finden wichtig, dass man nicht betrogen wird im Internet. Du

musst so viele Informationen wie möglich finden. Uns ist wichtig, dass wir allgemein nichts bezahlen müssen und wollen keine Werbung (Reklame) dabei haben. Es müssen echte Antworten sein auf das, was wir suchen.

Welche Verantwortung haben wir alle dabei?

Wenn wir uns informieren, dann haben wir Verantwortung. Wir müssen verschiedene Dinge beachten. Wie zum Beispiel: richtige Webseiten zu finden ohne Virus. Man sollte nicht sofort jede Nachricht glauben. Wir finden

auch wichtig, dass wir geduldig sein müssen, bis

eine weitere Nachricht

ankommt,

die noch mehr

Information

liefert. Man

kennt sich

dann besser

aus. Genauso

ist auch eine

vertrauens-

würdige App

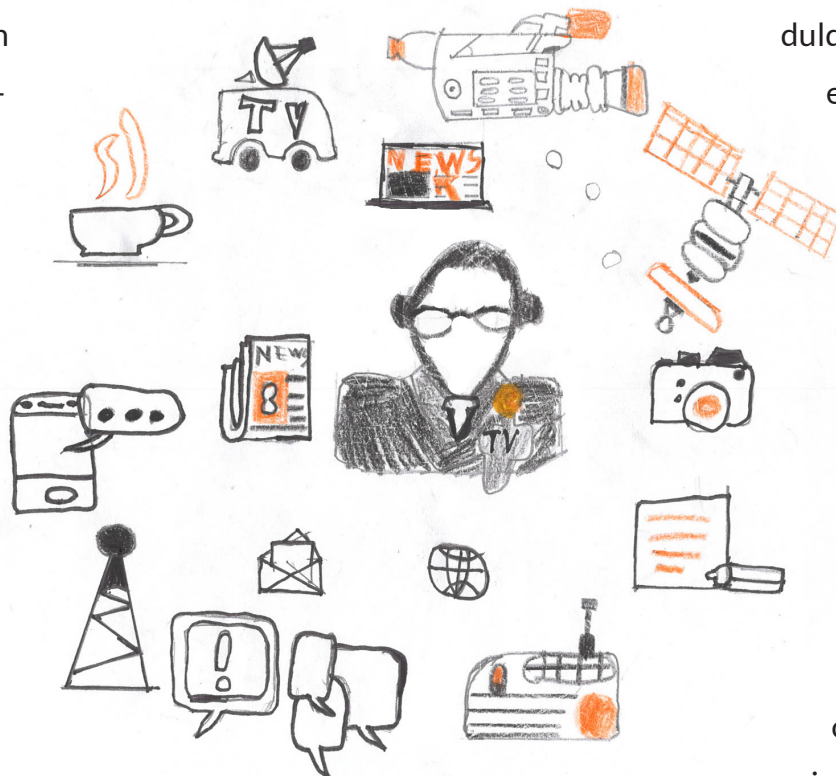
oder Quelle für uns

wichtig. Dabei ist es

sinnvoll, skeptisch zu sein,

weil wenn wir etwas weitersagen, ohne es vorher zu überprüfen, kann es für andere Personen komisch rüberkommen. Allerdings

ist es wichtig, welche Verantwortung wir haben und dass uns das bewusst ist.





Freiheit der Medien

Oleh (12), Elisa (12), Lena (12), Jakov (11), Ilian (11) und Dragana (12)



Es geht um Freiheit und um Pressefreiheit.

Was bedeutet „frei sein“ und „Freiheit“? Für uns:

- ◆ Eigene Entscheidungen treffen (egal ob Kind oder Erwachsene)
- ◆ Machen, was man will (den Regeln entsprechend)
- ◆ Kein Ausschließen (keine Ausgrenzungen)
- ◆ Ohne Zwang und Erpressung.

Freiheit ist ein Teil des Wortes Pressefreiheit.

Sie, Journalistinnen (gesprochen: Schornalistentinnen) und Journalisten, sollen Menschen über alles, was so los ist, informieren. Pressefreiheit bedeutet, dass Journalistinnen und Journalisten über alles berichten und ihre Meinung sagen

dürfen. Sie dürfen bei ihrer Arbeit nicht behindert werden.

Pressefreiheit gibt es nicht überall auf der Welt.

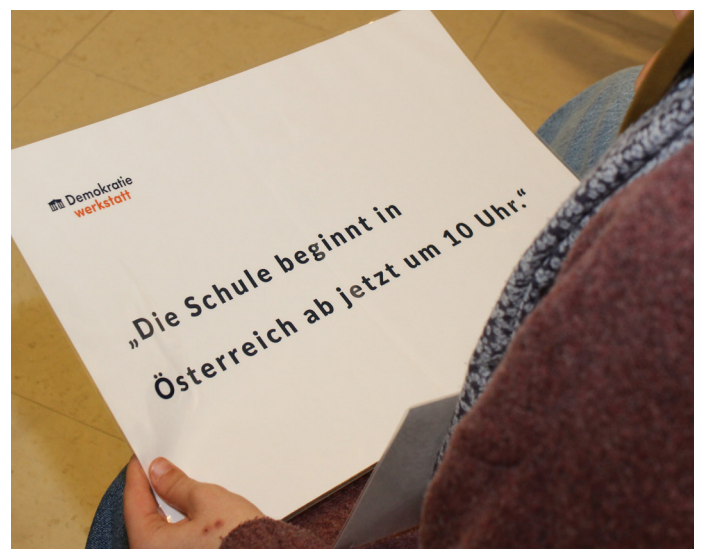
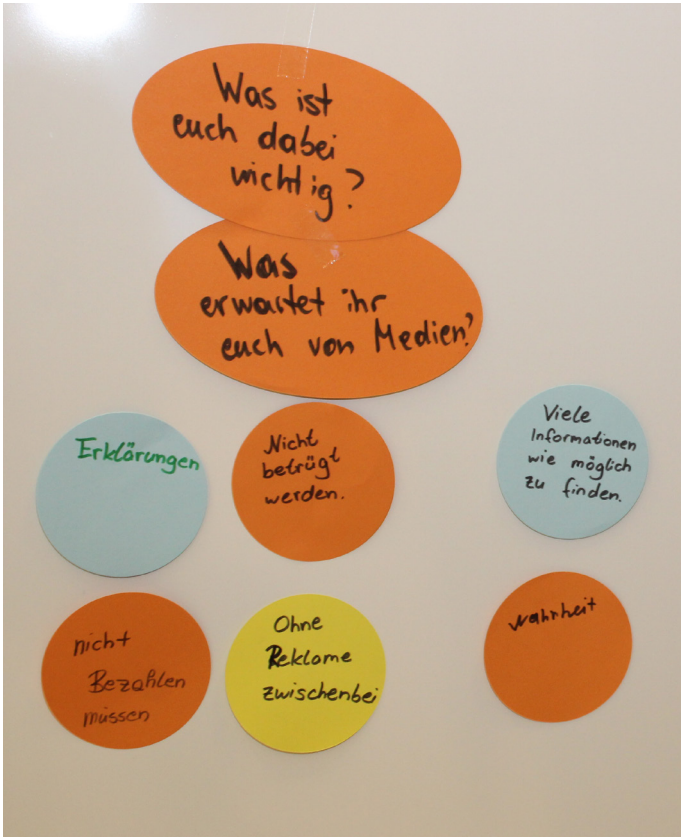
Ungefähr in der Hälfte der Länder werden Journalistinnen und Journalisten in ihrer Arbeit eingeschränkt. Österreich ist (Stand 2024) auf Platz 32 von 180 Ländern auf der Rangliste der Pressefreiheit von „Reportern ohne Grenzen“.

Anders gesagt: Österreich liegt bei der Pressefreiheit im Vergleich mit insgesamt 180 Ländern auf Platz 32. Damit ist Österreich in Bezug auf Abschneiden bei der Pressefreiheit einer der schlechtesten EU-Mitgliedstaaten.

Bedeutet Pressefreiheit auch, dass Journalisten und Journalistinnen schreiben dürfen, was sie wollen? Journalistinnen und Journalisten dürfen schreiben, worüber sie wollen. Aber sie dürfen nur schreiben, was wahr ist. Sie müssen also versuchen, die richtigen Informationen zusammenzutragen und dürfen nicht einfach etwas behaupten. Wenn etwa jemand verdächtigt wird, ein Verbrechen begangen zu haben, gilt er:sie als unschuldig, bis ein Gericht bewiesen hat, dass er:sie tatsächlich ein:e Verbrecher:in ist. Das müssen auch Journalistinnen und Journalisten beachten.







Was berichten Medien eigentlich?

Rayen (13), Eray (12), Ella (12), Emily (11), Natalija (13) und Volodymyr (12)



Warum berichten Medien nicht über alles? In diesem Artikel erfahrt ihr, warum Medien bestimmte Themen auswählen.

Auf der Welt passieren viele Sachen, aber die Medien berichten nicht über alle Dinge. Sie müssen also eine Auswahl treffen. Sie berichten über verschiedene Sachen, wie zum Beispiel über Sport, Politik oder über die Umwelt. Dabei ist es wichtig, dass die Themen aktuell und interessant sind. Oft sind die Themen, die in der Nähe passieren, mehr in den Medien, weil sie die Menschen, die dort leben, mehr betreffen und sie daher mehr interessieren. Medien berichten auch über Katastrophen, zum Beispiel Naturkatastrophen, die in Österreich oder in

anderen Ländern passieren. Nachrichten, die berühmte Menschen oder neue Erfindungen betreffen, erklären sie auch. In den Zeitungen sind oft Rätsel oder Werbung zu finden.

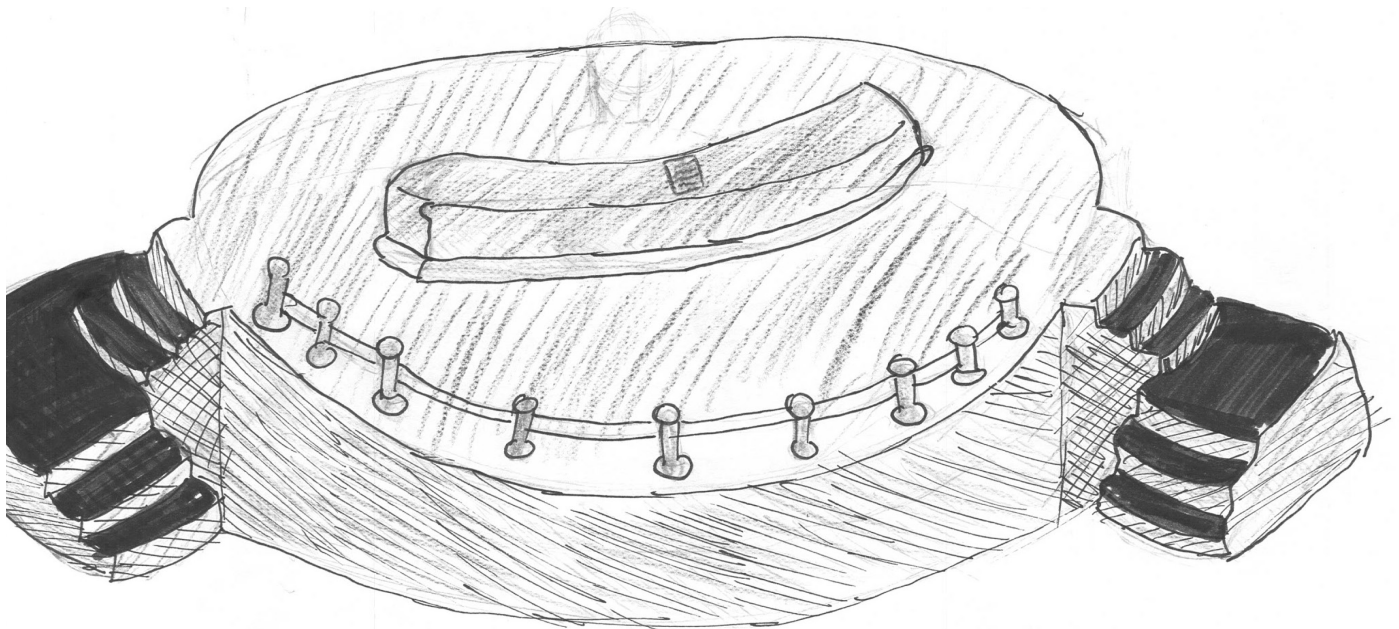
Bei den Medien werden diese Entscheidungen getroffen, weil sie durch eine gute Themenauswahl mehr gelesen, geschaut oder gehört werden und so Geld verdienen. Medien haben die Aufgabe, uns zu informieren, was auf der Welt passiert ist. Deswegen sind sie für viele Leute sehr wichtig und interessant. Unterschiedliche Medien berichten über verschiedene Dinge. Das

liegt daran, dass Medien über andere Sachen als ihre Konkurrenz berichten wollen oder dass sie eine andere Zielgruppe haben, z. B. Kinder. Manche Medien haben auch ein bestimmtes Thema. Ein Tiermagazin würde z. B. eher nicht über Fußball berichten.

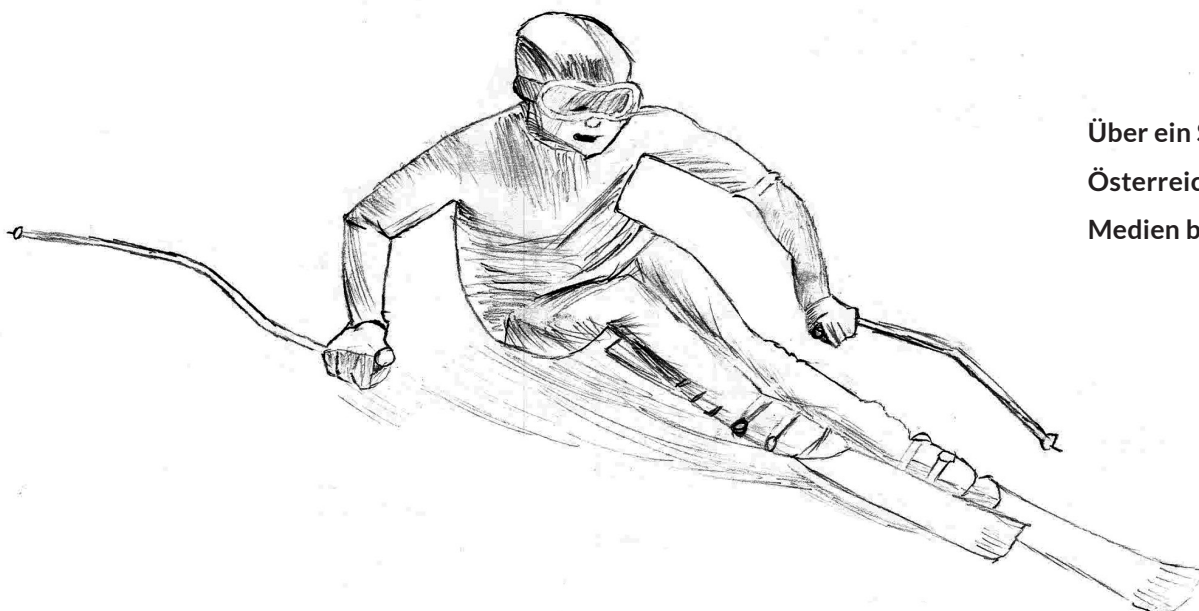
Unserer Meinung nach sollten Medien aus verschiedenen Ländern mehr über Kunst und Tiere berichten.



Medien würden zum Beispiel über einen Vulkanausbruch berichten.



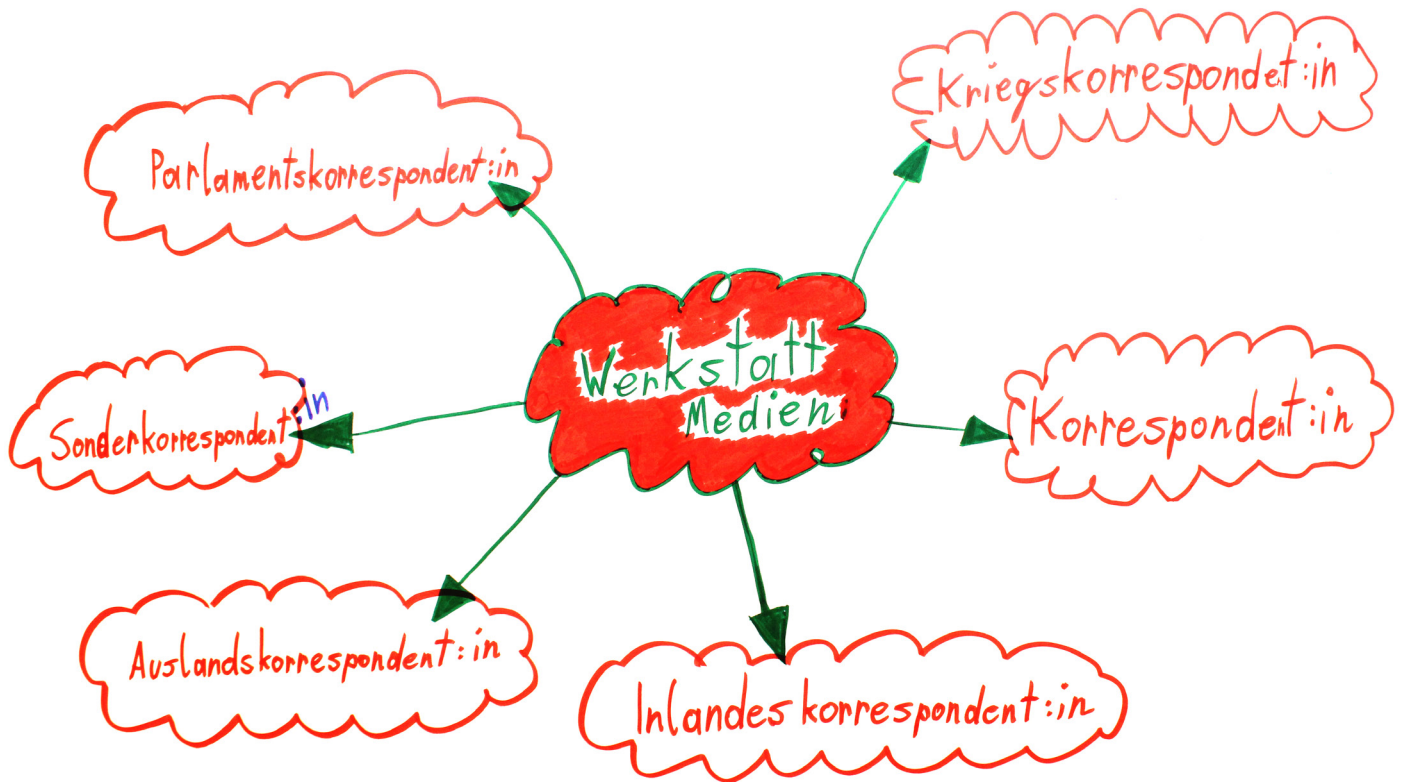
Wenn ein neues Gesetz beschlossen wurde, würden die Medien darüber berichten.



Über ein Skirennen in Österreich würden viele Medien berichten.

Reporter:innen berichten

David (12), Eva (12), Mihajlo (14), Nikola (13), Albin (13) und Kiana (12)



Wir erklären, was Korrespondenten und Korrespondentinnen sind und schauen uns an, wo und wie sie arbeiten.

Korrespondenten und Korrespondentinnen sind zum Beispiel Mitarbeiter:innen von Nachrichtenagenturen oder Zeitungsverlagen. Sie arbeiten außerhalb der Hauptredaktion. Es gibt auch ständige Korrespondenten und Korrespondentinnen, die sich auf bestimmte Sachgebiete spezialisieren (z. B. Politik, Wirtschaft oder Sport). Je größer das Thema ist, desto mehr Korrespondenten und Korrespondentinnen braucht es, um darüber zu berichten. Ihre Aufgabe ist es auch, Informationen zu sammeln. In manchen Ländern kann die Arbeit auch gefährlich sein, wenn zum

Beispiel Krieg ist oder gerade eine Naturkatastrophe stattfindet. Es gibt verschiedene Arten von Korrespondenten und Korrespondentinnen und diese beschreiben wir auf der nächsten Seite anhand der Quelle „wikipedia“.



Inlandskorrespondenten und -korrespondentinnen:

Sie berichten im Inland und arbeiten oft entweder in der Bundes- oder in einer Landeshauptstadt. Manchmal besuchen sie Pressekonferenzen oder nehmen an anderen Terminen teil.

Auslandskorrespondenten und -korrespondentinnen:

Das sind inländische Mitarbeiter:innen (Journalisten und Journalistinnen), die für das eigene Land von einem fremden aus berichten. Sie beherrschen meist die Sprache des Gastlandes und haben bestenfalls auch schon Kenntnisse über die Kultur und Politik. Oft sind sie für ein paar Jahre dort.

Sonderkorrespondenten und -korrespondentinnen:

Sie informieren über ein bestimmtes Ereignis, wie zum Beispiel über ein Sportereignis (Fußball-WM oder -EM oder die Olympischen Spiele).

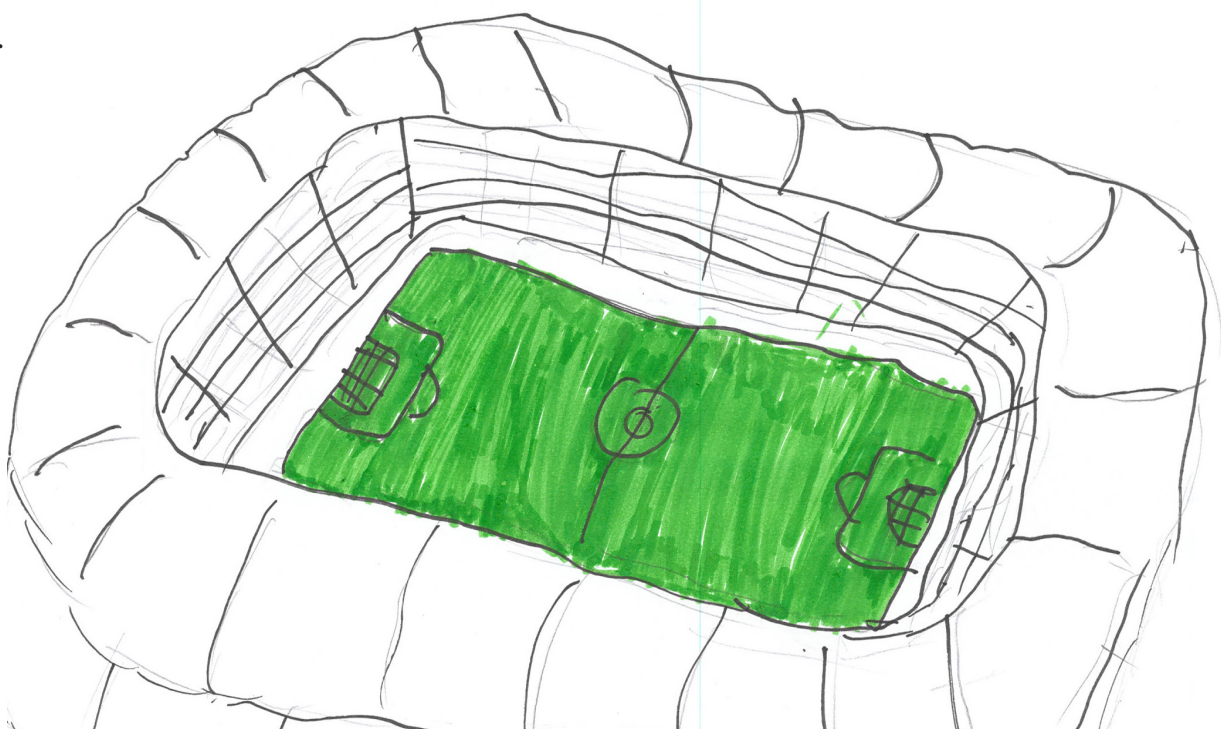
Palamentskorrespondenten und -korrespondentinnen:

Diese geben Einblicke in die Politik des jeweiligen Landes. Das kann innerhalb des eigenen Landes, in Europa oder auch weltweit sein.

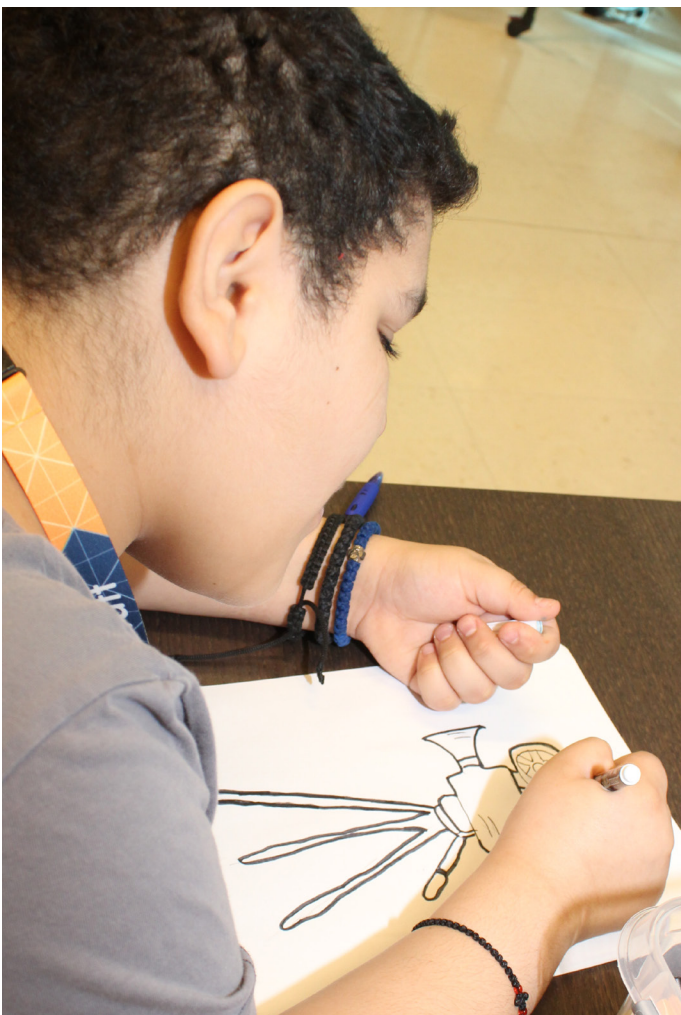
Kriegsberichterstatter:innen:

Sie berichten aus dem Kriegsgebiet und schildern die Ereignisse von dort. Häufig kennen sie schon die betroffene Region.

Korrespondenten und Korrespondentinnen melden sich manchmal jedoch auch aus einem Studio, das sich im Land befindet, von wo gerade berichtet wird. Aus zeitlichen oder finanziellen Gründen ist es nicht immer möglich, dass sie direkt an den Ort des Geschehens geschickt werden. Aber gerade das würde uns uns meist die Emotionen vermitteln, die in den Kriegsgebieten vorherrschen.



Sportkorrespondenten und -korrespondentinnen berichten von einem Fußballmatch live aus dem Stadion.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

2A, VOSÖ Bildungscampus Flora Fries - Private
Mittelschule, Friesgasse 4, 1150 Wien